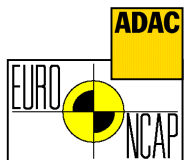


Crashtest Mercedes E-Klasse (Obere Mittelklasse)

Bauzeitraum ab 2002

Testdatum: Dezember 2002



Frontalcrash: Die beiden zweistufigen Airbags leisten beim Frontalcrash ganze Arbeit, aber die Gurtkraftbegrenzer können die leicht erhöhten Brustbelastungen nicht verhindern. Sehr positiv: die geringe Pedaleriebewegung in den Innenraum. 13 von max. 16 Punkten.



Seitencrash und Pfahlaufprall: Beim Seiten- und Pfahlaufprall schützen Seiten- und Kopfairbags den Insassen bis auf die Brust perfekt. Trotzdem maximale Punktezahl (18).

Die neue E-Klasse: Alle Sterne eingesammelt, wenn auch nur knapp

Fazit: 5 Sterne jetzt auch für die E-Klasse, wenn gleich es die 2 Zusatzpunkte für ein Gurtwarnsystem für Fahrer-/Beifahrerplatz sind, die hier helfen die Schwelle von 33 Punkten zu erreichen. Der Fußgängerschutz erhält nur 1 Stern.

Testergebnis: ★★★★★

Gesamt-Punktzahl: 33 Punkte

Frontalcrash: 13 Punkte

Seitencrash incl.

Pfahlaufprall: 18 Punkte

Pfahlaufpralltest: Bestanden
Pfahlaufprall (Sternsymbol am Kopf) wird nur durchgeführt, wenn Fahrzeug mit Kopfairbag geliefert wird.

Gurtwarner: 2 Punkte

Fußgängerschutz: ★☆☆☆☆

Beim Fußgängerschutz können maximal vier Sterne erreicht werden

★★★★★ Fünf Sterne: Beste Beurteilung für die Summe der Punkte aus den Einzelcrashes:

1 bis 8 ★☆☆☆☆ 9 bis 16 ★★☆☆☆
17 bis 24 ★★★☆☆ 25 bis 32 ★★★★☆
ab 33 Punkte ★★★★★

